

Demokratiebewusstsein stärken

Kostenlose Angebote für Menschen in prekären Lebenslagen

DENKFABRIK –
DEMOKRATIEBEGLEITER/-INNEN



Wir machen bestehende
Angebote niederschwellig

Wir besuchen Orte
der Demokratie

Wozu gibt es uns? Warum Demokratiebegleitung?



Team und Angebote

DENKFABRIK –
DEMOKRATIEBEGLEITER/-INNEN



Führungen



Haus der Geschichte
Hotel Silber



Bundestag / Landtag
Rathaus



Hohenasperg



Gedenkstätten



DDR Museum Pforzheim



Bibliotheken

Bürgersprechstunden mit Politikern/-innen



Aktionen zu Wahlen



Bildungsreisen



Workshops gegen Extremismus/ Rassismus

Staubwürdigkeit:
Sei Du selbst!

Stopp!

... ich verstehe nicht,
was Dich so aggressiv
macht!

... so reden wir
hier nicht mitein-
ander!

Beleidigung

**Motive
offen legen**

**Handlungs-
Strategien**

Fragen

Argumente

Ironie

Gesprächsregeln

Verständnis,
Vertrauen

Wirkung von
Zahlen & Fakten
überschätzt

Absurdität
aufzeigen

Verbündete
suchen

Irritation

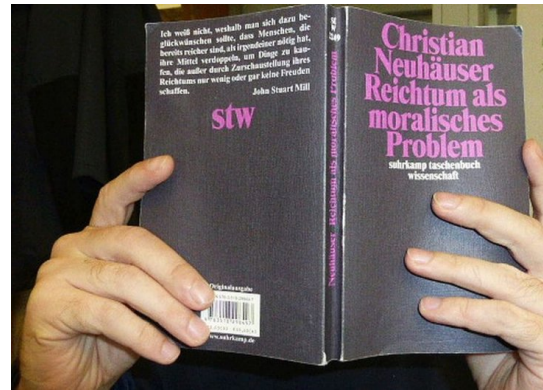
... Du denkst also, dass...
... Du fürchtest also,
dass...

... wer/was GENAU?
... wirklich ALLE/NIEMAND?
... wieviel Prozent?

Lebenswelt-
bezug

Sympathien

Buchbesprechungen



Barrierefreiheit für unsere Angebote



Zahlen

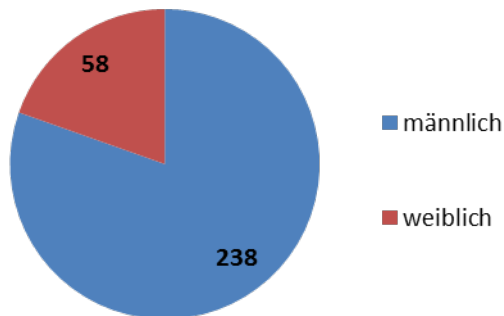
Projektstart: 1.2.2018

Heute neun Demokratiebegleiter/-innen

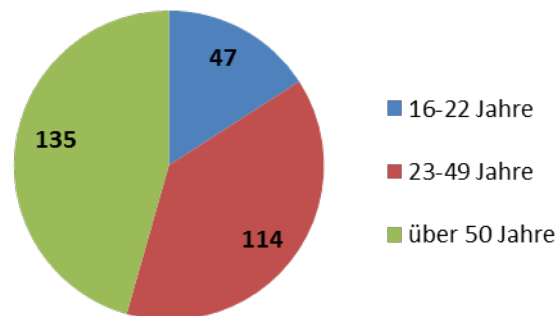
Stand heute: 296 Teilnehmende bei über 30 Veranstaltungen bzw. Aktivitäten.

Teilnehmende bei den Veranstaltungen sind zumeist männlich und über 40 Jahre alt.

Geschlecht



Alter



Förderer und Partner

Gefördert von:



Kooperationspartner



Mitarbeit im Projekt

Kontakt

Sie wollen an einer Führung, einer Bildungsreise oder einem Workshop teilnehmen? Oder möchten Sie, dass wir eine Bürger-sprechstunde bei Ihnen organisieren?

Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH
Demokratiebegleiter/-innen
Gottfried-Keller-Straße 18 c, 70435 Stuttgart
Tel.: 07 11 . 273 01 - 209 oder -192
Fax: 07 11 . 273 01 - 166
denkfabrik@neuearbeit.de
www.demokratiebegleiter.neuearbeit.de

Fragen

---Von Herrn Tertelmann an Thomas Binder----

Was hat Ihnen das Projekt bis jetzt gegeben?

Was haben Sie gelernt?

Wie wird das Projekt angenommen?

Was war für Sie ein schönes Erlebnis?

Was war für Sie ein negatives Erlebnis?

Wie nehmen die Kooperationspartner das Projekt wahr?